

# Wohin segeln Schröder, Merkel & Co.?

Bundespräsident Köhler hat den Weg frei gemacht für Bundestagsneuwahlen am 18.09.05. Seit dem SPD-Wahldebakel in NRW hat sich mit der Linkspartei eine neue Kraft formiert, die die etablierten Parteien schockiert. Denn sie steht für eine neue, gerechte Politik, die die Interessen der Menschen ernst nimmt und mit den menschenunwürdigen Ungerechtigkeiten im Sinne von Hartz IV und Agenda 2010 aufräumen will.



aus: Wirtschaftspolitische Informationen 6/05 – verdi

Die Rentenkassen sind leer, weil immer weniger Beschäftigte immer weniger einzahlen (können). Kein Wunder bei steigenden Ein-Euro- und Mini-Jobs, ausbleibenden Lohnerhöhungen und hoher Arbeitslosigkeit.

Und SPD|CDU|CSU|FDP|Grüne werden nach der Wahl weitermachen. Die CDU will die Mehrwertsteuer erhöhen und die FDP die „Macht der Gewerkschaften“ brechen. Die SPD will zwar eine Reichensteuer erheben, jedoch die Steuerreform, von der nur Gutverdiener profitiert haben – aber alle anderen Einkommensgruppen u.a. dank Praxisgebühr und höherer Selbstbeteiligung nur draufgezahlt haben – nicht zurücknehmen. Von Agenda 2010 und HartzIV ganz zu schweigen .....



Die bissigen Kommentare der etablierten Parteien auf die Herausbildung der neuen Linken zeigen deutlich deren Hilflosigkeit und Furcht vor Linkspartei und WASG, deren Schulterchluss die Chance hat, als **drittstärkste Partei** in den nächsten Bundestag einzuziehen.

**Wenn auch Sie einen neuen Kurs wollen,  
wählen Sie am 18.09. die  
Linkspartei**

# Unsere KandidatInnen stehen mit auf den of- fenen Listen der *Linkspartei* für:

Einen solidarischen Sozialstaat

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit statt der Arbeits-  
losen

- Eine zukunftsfähige Wirtschaft

Stärkung der öffentlichen Finanzen durch gerechte  
Steuern

- Begrenzung der Kapitalmacht
- Nein zur Privatisierung

Hochwertige Bildung und Chancengleichheit für  
alle

- Stärkung der Menschenrechte

Ein demokratisch organisiertes und soziales Euro-  
pa

Frieden und Solidarität – hier und anderswo

## Die Chance für eine neue soziale Kraft besteht. Wir werden sie nutzen.

V.i.S.d.P.:  
WASG-Kreisverband Bremerhaven (in Gründung)  
Patrik Schulte, Eichendorffstr. 40, 27576 Bremerhaven

Kontakt:  
0471 /9 52 09 92  
patrik\_schulte@web.de